



GEMEINDE AMPFING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.03.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Ampfing

ANWESENHEITSLISTE

Bürgermeister

Grundner, Josef

ordentliches Mitglied

Eisner, Alexander
Felbinger, Christian
Gantenhammer, Ottilie
Gillhuber, Stefan
Hargasser, Günter
Hell, Michael
Himmelsbach, Rainer
Huber, Marcel, Dr.
Kneißl, Bernhard
Kohlschmid, Hans-Peter
Naglmeier, Thomas
Ott, Christian
Sickinger, Rudolf
Steinberger, Josef
Steinböck, Dieter
Stöger, Rainer
Trautmannsberger, Katrin
Weiner, Andrea

abwesend bei Top 2.1. nÖT

Schriftführer

Wimmer, Hans

Verwaltung

Wilhelm, Alois

Abwesende und entschuldigte Personen:

ordentliches Mitglied

Bubendorfer-Licht, Sandra
Wimmer, Silke

Verwaltung

Hell, Thomas

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll
2. Jugendpfleger vor Ort (JuVo) - Vorstellung des Jahresberichts durch Sebastian Maier
Vorlage: HVW/568/2024
3. Bauleitplanung; Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "An der Isen 4a" - FINr. 1104/7,
Gemarkung Ampfing
Vorlage: BVW/558/2024
4. Erste Änderung der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten
(Plakatierungsverordnung)
Vorlage: HVW/561/2024
5. Jahresrechnung 2023 - Vorlage an den Gemeinderat (Art. 102 Abs. 2 GO)
Vorlage: FVW/559/2024
6. Übernahme der Theaterkostüme aus dem Freilichtschauspiel "1322 - Die Schlacht bei
Ampfing" durch den Verein "Zwoarazwanzger e.V." - Nutzungsvereinbarung
Vorlage: FVW/560/2024
7. Verschiedenes
- 7.1 Gelber Sack
- 7.2 Termine

1. Bürgermeister Josef Grundner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Protokoll

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 20. Februar 2024 wurde den Gemeinderatsmitgliedern bekannt gegeben. Einwände wurden nicht erhoben.

Ohne Beschlussfassung.

2 Jugendpfleger vor Ort (JuVo) - Vorstellung des Jahresberichts durch Sebastian Maier

Sachverhalt

Sebastian Maier ist seit September 2022 als Jugendpfleger (JuvO) in unserer Gemeinde tätig. In seinem Bericht stellt er seine bisherigen Aktivitäten vor und gibt einen Ausblick für die angedachte Entwicklung.

Die Zusammenarbeit mit JuvO Sebastian Maier wurde, so Bürgermeister Josef Grundner, zwischenzeitlich um ein weiteres Jahr verlängert.

Von GRM Michael Hell wird nachgefragt, welche Wünsche von den Jugendlichen bzgl. Neuanschaffungen vorgebracht werden.

Sebastian Maier berichtet über sehr vernünftige Forderungen. Es werden keine utopischen Sachen verlangt. Der einzige teure Wunsch ist der Bau eines „Bike-Parks“.

GRM Andrea Weiner erkundigt sich nach der Teilnehmerzahl bei den verschiedenen Angeboten. Die angebotenen Projekte werden regelmäßig sehr gut besucht, so Sebastian Maier. Im „Offenen Treff“ schwankt die Besucherzahl stark. Durch die neuen Räume steigen die Zahlen.

GRM Ottilie Gantenhammer bedankt sich bei Sebastian Maier für die sehr gute Zusammenarbeit. Aktuelle Probleme (Hotspots) werden von ihm angegangen und auch gelöst. Im kommenden Ferienprogramm wird auch wieder eine Veranstaltung für 10 bis 12-Jährige angeboten, damit der Jugendtreff bekannt wird und die künftige Zielgruppe herangeführt wird.

Nach Meinung von GRM Rainer Stöger muss dieses „Pflänzchen“ langsam wachsen und soll unbedingt langfristig fortgeführt werden.

Bürgermeister Josef Grundner teilt mit, dass bei Gelegenheit die neuen Räume mit dem Gemeinderat besichtigt werden. Der offizielle Einweihungstermin wird noch bekannt gegeben.

Kenntnis genommen

3 Bauleitplanung; Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "An der Isen 4a" - FlNr. 1104/7, Gemarkung Ampfing

Sachverhalt

Der Eigentümer des Grundstücks FlNr. 1104/7, Gemarkung Ampfing (An der Isen 4 a) stellt für dieses Grundstück den Antrag auf Bebauungsplanänderung.

Hinweis:

Bereits im September 2022 wurde für dieses Grundstück ein Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Stellplätzen gestellt. Die Gemeinde Ampfing stimmte dem Vorhaben zu und erteilte zusätzlich die Befreiung für eine Baugrenzenüberschreitung von 35,5 qm (Grundfläche 159 qm anstatt 123,5 qm). Anschließend stimmte auch das Landratsamt dem Bauvorhaben zu.

Im Dezember 2023 wurde nun ein weiterer Bauantrag bzgl. der Errichtung eines Carports für 8 Pkw's gestellt. Es sollen die Stellplätze entlang der Straße, überdacht werden. Die Errichtung der Carports stellen eine weitere Baugrenzenüberschreitung von ca. 128 qm dar. Ebenso soll anstatt eines Satteldaches mit 21 – 24 Grad ein Trapezprofilblech mit ca. 2 Grad Dachneigung errichtet werden. Weiter soll die Traufhöhe 2,57 m, anstatt 2,40 m für die Carports betragen. Der Gemeinderat stimmte auch diesem Bauantrag mit Befreiungen zu.

Bei der Prüfung des Antrages durch die Bauaufsichtsbehörde kam nun heraus, dass von Seiten des Landratsamtes einer weiteren Befreiung, dieser erneuten massiven Baugrenzenüberschreitung, nicht mehr zugestimmt werden kann. Die Grundzüge der Planung werden dadurch verändert.

Weiter musste vom Landratsamt Mühldorf festgestellt werden, dass vor Erteilung der Genehmigung, diese Carportanlage bereits errichtet wurde. Ein entsprechendes Bußgeldverfahren wurde bereits eingeleitet.

Bevor das Landratsamt dieses Vorhaben ablehnen wird, sollte der Antragsteller bei der Gemeinde nochmals nachfragen, ob die Gemeinde Ampfing hinsichtlich dieses Gebietes ggf. den Bebauungsplan ändert.

Weiterer rechtlicher Hinweis:

Das Vorhaben liegt im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 5 und stimmt mit diesem in erster Linie bzgl. der Baugrenzenüberschreitung nicht überein. Die Änderung eines einzelnen Grundstückes „Briefmarkenänderung“ ist grundsätzlich rechtlich bedenklich. Die Bauaufsichtsbehörde spricht hier von einer unzulässigen Gefälligkeitsplanungen.

In der anschließenden Diskussion stellen die Gremiumsmitglieder fest, dass in den letzten Sitzungen ständig über die nachträgliche Legalisierung von „Schwarzbauten“ beraten werden muss. Die GRM Michael Hell und Stefan Gillhuber können sich eine Änderung des Bebauungsplans noch vorstellen. Die Mehrheit sieht hier keinen Handlungsspielraum mehr und möchte ein Signal setzen, um zukünftig Bauten ohne Genehmigung zu verhindern.

Beschluss

Der beantragten Bebauungsplanänderung für das Grundstück FINr. 1104/7, Gemarkung Ampfing – An der Isen 4 a -, wird nicht zugestimmt.

ungeändert beschlossen Ja: 18 Nein: 1

4 Erste Änderung der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung)

Sachverhalt

1. Standorte für die Wahlplakatierung:

Als Anlage der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über die Darstellungen durch Bildwerfer der Gemeinde Ampfing (Plakatierungsverordnung) sind die Standorte der vorübergehend zusätzlich aufgestellten Anschlagtafeln der Wahlwerbung benannt. Die Anlage soll nun an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

2. Änderung der Standorte für die Wahlplakatierung

Folgende Standorte sollen aus der Anlage gestrichen bzw. hinzugefügt werden:

In Ampfing wird folgender Standort gestrichen:

- Zangberger Straße (gegenüber Kindergarten „Nuntius Pacelli“)

Mit diesem Standort gab es bereits bei der letzten Wahlplakatierung Probleme, da aktuell das Grundstück für die Bauarbeiten des Kindergartens beansprucht wird.

In Salmanskirchen werden folgende Standorte gestrichen:

- Nähe Hausnummer 42
- Nähe Hausnummer 106 b

Die Standorte liegen auf privat Grund und werden von den Eigentümern nicht mehr zur Verfügung gestellt

In Salmanskirchen werden folgende Standorte neu hinzugefügt:

- Hausnummer 8
- An der Bushaltestelle gegenüber Hausnummer 21 c (Feuerwehrgerätehaus)

Beschluss

Die Gemeinde Ampfing erlässt aufgrund des Art. 28 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes - LStVG (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl S. 718) folgende

Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über die Darstellungen durch Bildwerfer der Gemeinde Ampfing (Plakatierungsverordnung)

§ 1

Die Anlage zu § 1 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage zu § 1 Abs. 2 der Plakatierungsverordnung der Gemeinde Ampfing

Anschlagtafeln der Gemeinde Ampfing zur Wahlwerbung:

In Ampfing:

- Münchner Straße (im Grünstreifen gegenüber Hausnummer 102)
- Münchner Straße (im Grünstreifen gegenüber Hausnummer 70)
- Waldkraiburger/Kraiburger Straße
- Falkenstraße 4
- Schweppermannstraße (am Parkplatz an der Mittelschule)
- Mühldorfer Straße 73

In Salmanskirchen:

- Hausnummer 8
- An der Bushaltestelle gegenüber Hausnummer 21 c (Feuerwehrgerätehaus)

In Stefanskirchen:

- Stefanusstraße (Kirchenparkplatz)
- Stefanusstraße (Nähe Hausnummer 3)

Platz für Großflächenplakate:

- Münchner Straße (Grünfläche Nähe Industriedenkmal)“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 01.04.2024 in Kraft.

Ampfing, den

(Siegel)

Josef Grundner
1. Bürgermeister

ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

5 Jahresrechnung 2023 - Vorlage an den Gemeinderat (Art. 102 Abs. 2 GO)

Sachverhalt

Von der Kämmerei wurde die Jahresrechnung 2023 erstellt. Dabei kann für das vergangene Haushaltsjahr folgendes Zahlenwerk vorgestellt werden:

	Verwaltungshaushalt in EUR	Vermögenshaushalt in EUR	Gesamthaushalt in EUR
Soll-Einnahmen	21.621.914,50	11.113.797,62	32.735.712,12
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	5.476.440,18	5.476.440,18
./. Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00	1.114.558,75	1.114.558,75
./. Abgang alte Kasseneinnahmereste	36.404,00	0,00	36.404,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	21.585.510,50	15.475.679,05	37.061.189,55

	Verwaltungshaushalt in EUR	Vermögenshaushalt in EUR	Gesamthaushalt in EUR
Soll-Ausgaben	21.585.510,50	9.823.043,51	31.408.554,01
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	8.453.188,64	8.543.188,64
./. Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00	2.890.553,10	2.890.553,10
./. Abgang alte Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Ausgaben	21.585.510,50	15.475.679,05	37.061.189,55
Unterschied (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.872.215,03 EUR
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00 EUR
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	0,00 EUR
Rücklagenzuführung insgesamt (nicht aufgerechnet)	566,40 EUR

Die Rücklagenübersicht weist folgendes Ergebnis auf:

Zu Beginn des Jahres 2023 betrugen die Rücklagen	1.575.878,71 EUR
Im Laufe des Jahres entnommen	0,00 EUR
Im Lauf des Jahres wurden zugeführt	566,40 EUR
Stand der Rücklagen am Ende des Jahres 2023	1.576.445,11 EUR

Die Schuldenübersicht weist folgendes Ergebnis auf:

Schuldenstand zu Beginn des Jahres 2023	3.741.327,00 EUR
Neuaufnahmen	4.000.000,00 EUR
Tilgungen während des Jahres 2023	520.618,00 EUR
Stand am Ende des Haushaltsjahres 2023	7.220.709,00 EUR

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023 durchzuführen.

Beschluss

1. Das Rechnungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die Prüfung durchzuführen.

ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

6 Übernahme der Theaterkostüme aus dem Freilichtschauspiel "1322 - Die Schlacht bei Ampfing" durch den Verein "Zwoarazwanzger e.V." - Nutzungsvereinbarung

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 29. Juli 2023 hat der Verein „Zwoarazwanzger e.V.“ angefragt, ob die anlässlich des Freilichtschauspiels „1322 – Die Schlacht bei Ampfing“ hergestellten Theaterkostüme vom Verein übernommen werden können. Mit Beschluss vom 10. Oktober 2023 hat der Gemeinderat einer leihweisen Weitergabe zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, zusammen mit dem Verein eine entsprechende Nutzungsvereinbarung zu erstellen.

Nunmehr wurde vom Verein „Zwoarazwanzger e.V.“ eine solche Vereinbarung erstellt, die von der Verwaltung geprüft und als Sitzungsanlage dem Gremium zur Verfügung gestellt wurde.

Aus Sicht der Verwaltung kann die vorgelegte Vereinbarung abgeschlossen werden und empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung.

Beschluss

Mit dem Abschluss der vorgelegten Vereinbarung zur leihweisen Weitergabe der Theaterkostüme an den Verein „Zwoarazwanzger e.V.“ besteht Einverständnis.

ungeändert beschlossen Ja: 19 Nein: 0

7 Verschiedenes

7.1 Gelber Sack

GRM Rainer Himmelsbach erkundigt sich, wann die Abholung der „Gelben Säcke“ erfolgt.

Bürgermeister Josef Grundner gibt dazu bekannt, dass ab dem 11.03.2024 die Firma „Wurzer“ wieder für die Abholung zuständig ist und sich damit die Situation wieder verbessern dürfte.

Laut GRM Günter Hargasser wurden die neuen Abholzeiten am 8.3.2024 durch das Landratsamt bekannt gegeben. In der Gemeinde Ampfing werden die „Gelben Säcke“ erstmals am 21.03.2024 abgeholt.

GRM Christian Felbinger bittet die Abfall-App über den Gemeindeschreier zu bewerben.

7.2 Termine

Bürgermeister Josef Grundner gibt folgende Termine bekannt:

Samstag, 16.03.2024

Ampfing ramd zam!

Samstag,
16.03.2024 um 19.00 Uhr

Starkbierfest in der Schweppermannhalle

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Josef Grundner um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Josef Grundner
Erster Bürgermeister

Hans Wimmer
Schriftführung